

21. März 2013/bsb21

Ehrung für Deutschlands besten Handwerksnachwuchs aus Hamburg

Senatsempfang für Bundessieger im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks

Sie stehen an der Spitze ihres Abschlussjahrganges in der Handwerksausbildung: die Bundessiegerinnen und Bundessieger im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks 2012. Acht von ihnen kommen aus Hamburg, drei frisch geprüfte Gesellinnen und fünf Jung-Gesellen: Sie errangen fünf Goldmedaillen und drei Silbermedaillen. Zusätzlich wurde ein Hamburger Bundessieger mit dem 1. Preis im Wettbewerb „Die gute Form im Handwerk – Handwerker gestalten“ ausgezeichnet. Der Senator der Behörde für Schule und Berufsbildung, Ties Rabe, und der Präsident der Handwerkskammer Hamburg, Josef Katzer, ehrten den Topnachwuchs im Rahmen eines Senatsempfanges im Bürgermeistersaal des Rathauses.

Bildungssenator Ties Rabe: „Erneut konnte sich Hamburgs Handwerker-Nachwuchs bundesweit durchsetzen. Die acht Preisträgerinnen und Preisträger haben ihr außerordentliches Wissen und Können bewiesen. Ihre Erfolge im bundesweiten Leistungswettbewerb zeigen aber auch einmal mehr: Die Qualität der beruflichen Ausbildung in Hamburg ist im wahrsten Sinne des Wortes ausgezeichnet!“

Präsident Josef Katzer: „Das Hamburger Handwerk ist stolz auf seinen Nachwuchs – und auf die Ausbilder in den Betrieben, die solche Spitzenleistungen erst möglich machen. Junge Menschen für das Handwerk zu begeistern, das ist zu allen Zeiten für diesen wichtigen Wirtschaftszweig der Hansestadt von großer Bedeutung. In Hamburg entscheiden sich viele von ihnen bereits für das Handwerk. Unsere Bundessiegerinnen und Bundessieger zeigen, was das Handwerk ausmacht: Talent, Können, ein starker Wille und Leidenschaft für den Beruf. Sie haben nicht nur die Wettbewerbsjury überzeugt, sondern der Bundessieger ist ein sehr guter Start für eine erfolgreiche Karriere im Handwerk.“

Zum bundesweiten Leistungswettbewerb treten jedes Jahr die besten Jung-Gesellinnen und -Gesellen bis 25 Jahre aus allen Bundesländern an, 2012 waren es 859 Landessiegerinnen und

Landessieger in 130 Wettbewerbsberufen. Davon erreichten 116 den 1. Platz, 83 den 2. Platz und 55 den 3. Platz.

Der Wettbewerb „Gute Form im Handwerk – Handwerker gestalten“ zielt darauf ab, gestalterische Phantasie und Ästhetik schon in der Ausbildung zu fördern. In 37 Wettbewerbsberufen kann die „Gute Form“ bewertet werden, 2012 waren Teilnehmer in 27 Berufen am Start. Vergeben wurden 27 Mal 1. Preise, 14 Mal 2. Preise und 12 Mal 3. Preise.

Der 61. Leistungswettbewerb und der 24. Wettbewerb „Gute Form“ standen auch 2012 unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Der Leistungswettbewerb dient der Förderung der Berufsausbildung im Handwerk. Träger sind der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und die Stiftung für Begabtenförderung im Handwerk, unterstützt vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Die Bundessieger

1. Bundessieger Behälter- und Apparatebauer/in:
Kolja Festing, Ausbildungsbetrieb: Kliewe GmbH

1. Bundessiegerin Kosmetiker/in:
Marion Majewski, Ausbildungsbetrieb: Adam & Eve Beautylounge GmbH

1. Bundessieger Metallbildner/in Fachrichtung Gürtler- und Metalldrucktechnik:
Jan Schott, Ausbildungsbetrieb: Michael Schmidt Metall-Gestaltung GmbH
außerdem 1. Preisträger „**Gute Form im Handwerk**“

1. Bundessieger Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik:
Marc Vogel, Ausbildungsbetrieb: GTH Gebäudetechnik Hamburg GmbH & Co. KG

1. Bundessiegerin Augenoptiker/in:
Tessa Wilken, Ausbildungsbetrieb: Fielmann AG & Co Bramfeld KG

2. Bundessiegerin Maßschneider/in Schwerpunkt Herren:
Johanna Michaels, Ausbildungsbetrieb: Tom Reimer

2. Bundessieger Segelmacher/in:
Julius Raithe, Ausbildungsbetrieb: Clownsails, Frank Schönfeldt

2. Bundessieger Parkettleger/in:
Roman Sentler, Ausbildungsbetrieb: Adam & Sohn Parkett- und Fußbodenarbeiten GmbH

Rückfragen:

Handwerkskammer Hamburg	Behörde für Schule und Berufsbildung
Ute Kretschmann, Pressesprecherin	Peter Albrecht, Pressesprecher
Tel.: (040) 35 905 – 227	Tel: (040) 4 28 63 – 2003
mobil: (0175) 722 69 48	E-Mail: peter.albrecht@bsb.hamburg.de ,
E-Mail: ukretschmann@hwk-hamburg.de	Internet: www.hamburg.de/bsb